

Onade vnd erbarmde aller menschen
die da kommen uff die sünde
die spud zu gerichtē kampf
der sie vff ertrich
Richtet et noch erbarmde mildeulich
vnd düt allen menschen sühm
Gnade die do anuffend in
mitt ir sünde in dyssen leben
das men muet liechtlich vergeben
alle sündliche schulde
vnd verlihen gottes hulde
das merckent wol do by
das er ein barmherziger richtet sy
Gottes gerichtē vnd der welle sint mit glich
hat ein onerth grosse bössheit getan
vnd wirt vor gerichtē gesprochen an
vnd rümet in sin sünd vnd bössheit
vnd verichet der wochheit
Ich habe gestolen geoubet vnd getran
So git man vteil uben in bu^h hant
noch dem also er versthuldet hat
Einen morder setzet man uff ertrich
wan hendet ein diep an ein galgen hien
Also stet gottes gerichtē nicht
vomet in sünden ein böswicht
vnd hat also wil sünde getan
das me man do von gesagen han